

Steigerung beim Baumwollhandel

Autor(en): **Seidl, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Steigerung beim Baumwollhandel*

Dr. Roland Seidl, Redaktion «mittex», Wattwil, CH

Der internationale Baumwollhandel wird in der Saison 2007/08 voraussichtlich um 9 % auf 9,1 Millionen Tonnen steigen und würde damit das zweithöchste Niveau nach der Rekordmenge von 9,8 Millionen Tonnen in der Saison 2005/06 erreichen. Diese Prognose hängt sehr stark von der erwarteten Zunahme (+1 Million Tonnen) der chinesischen Importe auf 3,9 Millionen Tonnen in der Saison 2007/08 ab.

Folge: Importrückgang

Die Einfuhren der Türkei bleiben voraussichtlich stabil, während die Importe Bangladeschs und Indonesiens leicht ansteigen dürften. Dennoch wird für die meisten anderen Länder ein Importrückgang um 9 % auf 3,6 Millionen Tonnen vorhergesagt. In den Vereinigten Staaten und Brasilien wird mit einem Export-Aufschwung in der Saison 2007/08 gerechnet: In den USA von 2,9 auf 3,7 Millionen Tonnen und in Brasilien von 300'000 auf 670'000 Tonnen. In den meisten anderen grossen Exportländern werden die Ausfuhren jedoch voraussichtlich auf dem gegenwärtigen Niveau bleiben oder zurückgehen. Der Export Indiens wird trotz einer prognostizierten Rekordproduktion vermutlich von 1 auf 0,7 Millionen Tonnen infolge des gesteigerten Baumwollbedarfs der indischen Spinnereien sinken. Bei den Exporten Usbekistans wird nur mit einer geringfügigen Zunahme auf 980'000 Tonnen gerechnet (+2 %). Die Ausfuhrmenge der CFA-Zone wird erwartungsgemäss stabil bleiben, während die Exporte Australiens in der zweiten Saison in Folge geringerer Produktion signifikant fallen werden.

Produktionsrückgänge in den USA und China

Die weltweite Baumwollproduktion dürfte in der Saison 2007/08 geringfügig auf 5,1 Millionen Tonnen fallen. Die erwarteten Produktionsrückgänge von 600'000 Tonnen in den USA und 10'000 Tonnen in China sollten die vorausgesagten Produktionssteigerungen um 80'000 Tonnen in Indien und 160'000 Tonnen in Pakistan bei weitem übersteigen. Dennoch könnte ein Produktionswachstum in der CFA-Zone (trotz einer vermuteten Flächenreduzierung wird nach einem Acht-Jahrestief ein Aufschwung beim durchschnittlichen Ernteertrag für 2006/07 prognostiziert) sowie in

einigen kleineren produzierenden Ländern die Ausmasse des globalen Produktionsrückgangs einschränken.

Steigerung beim Verbrauch

Der weltweite Baumwollverbrauch wird 2007/2008 voraussichtlich um 2 % auf 26,7 Millionen Tonnen steigen. Der globale Verbrauch wird sicherlich weiterhin durch die chinesischen Textilfabriken bestimmt werden. Der geschätzte chinesische Bedarf beträgt 10,9 Millionen Tonnen; ein Plus von 0,4 Millionen Tonnen gegenüber der Vorsaison. Auch in Indien steigt die Nachfrage zügig. Für 2007/08 wird ein Zuwachs um 6 % auf 4,2 Millionen Tonnen prognostiziert. Der pakistanische Konsum wird vermutlich um 2 % auf 2,6 Millionen Tonnen zunehmen. Der Bedarf dieser drei Länder könnte 2007/2008 zusammen 67 % des weltweiten Baumwollverbrauchs betragen, 2 % mehr als in der Saison 2006/07. Für den Konsum der restlichen Welt wird 2007/2008 ein Rückgang um 1 % auf 8,9 Millionen Tonnen vorhergesagt.

Reduzierte Lagerbestände

Der weltweite Baumwoll-Lagerendbestand wird für 2006/07 auf 11,4 Millionen Tonnen (-4 %) und für 2007/08

auf 10,2 Millionen Tonnen (-11 %) taxiert. Diese Einschätzung führt zu der Annahme, dass 2007/2008 der saisonale durchschnittliche Cotton A Index ansteigen wird.

Leichte Anstiege in der ELS/LS-Erzeugung 2007/08

Die weltweite ELS/LS-Produktion (Extralangstapel/Langstapel) wird 2007/2008 voraussichtlich um 6 % auf 722'000 Tonnen ansteigen. Die erwarteten Produktionszunahmen in der Volksrepublik China, Indien, Ägypten und dem Sudan könnten die Rückgänge in den USA, Tadschikistan, Turkmenistan und Israel ausgleichen. In der Saison 2007/08 liegt die Prognose zur ELS/LS-Ernte über dem Gesamtverbrauch (Spinnereiverbrauch plus Exporte) der Erzeugerländern. Demzufolge werden die dortigen Endbestände voraussichtlich zum zweiten Mal in Folge auf 194'000 Tonnen ansteigen, der höchste Wert seit 2002/03. Das Verhältnis der Bestände zum Verbrauch (stocks-to-use ratio) in den Erzeugerländern wird voraussichtlich von 21 % in 2006/07 auf 23 % in der Saison 2007/08 anwachsen. Im Rückblick ist dieser Wert noch relativ niedrig, so lag zum Beispiel

nano europe
fair & conference

NanoEurope 2007
5. Messe & Konferenz, St.Gallen/Schweiz
11. – 13. September 2007

KONFERENZ TEXTILES
Dienstag, 11. September 2007

Überlegene Eigenschaften durch Nanotechnologie.
Die Nanotechnologie verstärkt chemische Funktionalität, Materialien und Synthesetechniken, um ohne Abstriche bei Haptik oder Tragkomfort des Gewebes die Dauerhaftigkeit zu verbessern und überlegene Eigenschaften zu erzielen.

Die etablierte europäische
Praxis- und Wissensmesse mit Konferenzen
zur Anwendung der Nanotechnologie.

Platin Sponsoren:
CREDIT SUISSE **DYESOL**
dye solar cell technology

Anmeldung und Information
www.nanoeurope.com
info@nanoeurope.com

der stocks-to-use Wert zwischen 1994/95 und 2003/04 durchschnittlich bei 45 %.

Die Preise für ELS/LS-Baumwolle sind in der Saison 2006/07 gesunken, bleiben aber über dem Durchschnitt. Die Cotlook-Notierung für American Pima bis April 2007 lag im Durchschnitt bei 121 Cents/lb. und damit 11 Cents unter der Vorjahresperiode, aber immer noch 11 Cents über dem Fünfjahresdurchschnitt.

Verkäufe von ELS-Baumwolle

Die weltweiten Exportverpflichtungen für die Saison 2006/07 stiegen zwischen Mitte Februar und Mitte April um 84'000 Tonnen auf geschätzte 342'000 Tonnen. Damit sind 94 % der projizierten Exporte erreicht. Die US-Pima Verkäufe nahmen mit 69'000 Tonnen auf 175'000 Tonnen am deutlichsten zu. Während der Saison 2006/07 standen die Zahlungen der US-Regierung zur Stützung der Wettbewerbsfähigkeit lediglich von der zweiten Dezemberhälfte 2006 bis Mitte Januar 2007 in der Höhe zwischen 1,39 und 0,59 Cents/lb. zur Verfügung. Im weiteren Verlauf der Saison wurden keine Zuwendungen mehr ausbezahlt. Trotz Auslaufens des Upland Step 2 Programms besteht das Stützungsprogramm der US-Regierung für Pima in der Saison 2006/07 weiterhin. In der Saison 2005/06 bewegten sich die Zahlungen zwischen Null und 14 Cents/lb.

Die ägyptischen Exportverpflichtungen für 2006/07 wurden per Mitte April auf 70'000 Tonnen geschätzt und beinhalten weiterhin 10'000 Tonnen Überhangverkäufe aus der Saison 2005/06. Zwischen Mitte Februar und Mitte April 2007 nahmen die Verkäufe ägyptischer Baumwolle um 11'000 Tonnen zu.

*Nach Informationen von Cotton Report:
www.baumwollboerse.de

So erreichen

Sie die

Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch

XLA™-Stretchfaser der nächsten Generation

Bettina Grabber, Dow Europe, Horgen, CH

Zum ersten Mal können Designer Denim-Kollektionen aus Stretchgewebe entwickeln, welches komfortabel und atmungsaktiv ist und darüber hinaus strapazierende chemische Behandlungen und Waschgänge ohne Verlust der Elastizität übersteht. Das ist die Einführung von Dow Fiber Solutions nächster Generation von Fasern für Denim.

Komfortable Dehnbarkeit

Diese nächste Generation XLA™ für Denim ist eine revolutionäre Stretchfaser bester Qualität, die von Natur aus eine grosse Hitze- und Chemikalienbeständigkeit aufweist. Damit ermöglicht sie einen luxuriösen Griff und eine ausgezeichnete Passform. Die Faser wurde insbesondere für Bekleidung entwickelt, die eine besonders komfortable Dehnbarkeit und unvergleichliche Formbeständigkeit haben muss. Die nächste Generation XLA™ verträgt Behandlungen mit scharfen Chemikalien und ermöglicht damit eine Vielfalt gewünschter Effekte bei den Denim-Ausrüstungen. Die nächste Generation XLA™ für Denim erhält die authentische Optik und den Griff des Baumwollendens. Auch nach häufigem Tragen, mehrfachen Maschinenwäschen, Trocknerbehandlungen und Reinigungen gibt es kaum Einlaufen, Ausleiern und Ausbeulen.

Stretchlösung für Denim

Die neue hochleistungsfähige elastische Faser wurde von den Insidern der Modebranche schon jetzt als die einzige Stretchlösung für Denim anerkannt, welche den verschiedensten chemischen Behandlungen standhält, die normalerweise die Gewebe schädigen. Die Modeschöpfer müssen nun bezüglich des Komforts keine Kompromisse mehr bei der Gestaltung des Artikels machen.

Zwei der angesagtesten New Yorker Mode Designer stellten kürzlich ihre Herbstkollektionen 2007 mit XLA™ vor.

Alice Roi, eine auf New York bezogene Designerin, gestaltete ihre Herbstkollektion 2007 mit der XLA™ für Denim. Die Kollektion mit Hosen, Mänteln, Hemden und Röcken

zeigt eine erfrischend innovative Herangehensweise: Bei ihr dominiert schwarzer Wolldenim. «Die Entscheidung für Gewebe mit XLA™-Fasern gibt mir die Gestaltungsfreiheit, komfortable und gut sitzende Kleidungsstücke zu entwerfen, die im Laufe der Zeit nicht ausleiern und deren tiefe Farben nicht verblassen», sagt Roi.



Herbstkollektion von Alice und Olivia

Hoher Tragekomfort und zwangloser Stil

«Diese Partnerschaft ist für beide Seiten sehr aufregend, sowohl für Dow Fiber Solutions als



WR WEBEREI RUSSIKON AG

Madetswilerstr. 29, Postfach, CH-8332 Russikon,

Tel. 01 956 61 61, Fax 01 956 61 60

Verkauf: reni.tschumper@web.ru.ch

Betrieb: josef.lanter@web.ru.ch

- Fantasiegewebe
- Buntgewebe
- Plisségewebe
- Drehergewebe
- Sari
- Mischgewebe
- Rohgewebe
- Voilegewebe